

Entsprechend dem entscheidenden Beitrag der Arbeiterklasse zur Schaffung des Nationalreichtums ist ihr Anteil an der Verwendung des Nationaleinkommens zu vergrößern. Das **Arbeits-einkommen der Arbeiter und Angestellten** ist durchschnittlich jährlich um 4,3 % auf 123,5 % 1975 gegenüber 1970 zu erhöhen.

Durch die Erhöhung der Mindestlöhne, die differenzierte Anhebung der unteren Einkommen, die Lohnerhöhung für Beschäftigtengruppen des Gesundheitswesens, des Verkehrswesens, des Post- und Fernmeldewesens, der Volksbildungseinrichtungen sowie durch die Lohnmaßnahmen für Werktätige in der Kohle- und Energiewirtschaft wurden 1971 wichtige Schritte zur weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen für mehr als 2 Millionen Werktätige verwirklicht, die einer wachsenden Zahl von Werktätigen im Zeitraum des Fünfjahrplanes zugute kommen.

Für bestimmte Berufs- und Beschäftigtengruppen sind weitere differenzierte lohnpolitische Maßnahmen durchzuführen, die zur Steigerung der Arbeitsleistungen beitragen sowie die unterschiedlichen Arbeitsbedingungen und den erreichten Stand der Entlohnung berücksichtigen. Für die Verbesserung der sozialen Bedingungen der Rentner sind die im Jahre 1971 erfolgten Erhöhungen der Mindestrenten sowie die Möglichkeiten, die mit der freiwilligen Zusatzrentenversicherung geschaffen wurden, auch in den nächsten Jahren bedeutungsvoll.

Es sind die Voraussetzungen zu schaffen, im Jahre 1973 eine weitere Verbesserung der Renten durchzuführen, in dem die vor dem 1. 7. 1968 festgesetzten Renten und die Mindestrenten erhöht werden, um damit weitere Schritte zur Verbesserung der Lebensbedingungen eines bedeutenden Teils der älteren Menschen zu tun.

- Als eine wichtige Form der Verbesserung der materiellen und kulturellen Lebensbedingungen sind die **Leistungen und Zuwendungen des Staates aus den gesellschaftlichen Fonds für die Bevölkerung** im Zeitraum 1971—1975 auf 148 Mrd. M zu erhöhen. Das ist eine Steigerung durchschnittlich jährlich um 6,2 % auf 135 % 1975 gegenüber 1970. Die Mittel sind einzusetzen für die Entwicklung des Bildungswesens, des Gesundheits- und Sozialwesens, des Umweltschutzes, für die Erholung, die Entwicklung von Kultur und Sport. Zum Wohle der Bevölkerung, besonders der Arbeiterklasse, werden auch weiterhin bestimmte Preise für Waren des Grundbedarfs und für Personenbeförderungsleistungen gestützt sowie bedeutende Zuschüsse für die Wohnungswirtschaft eingesetzt.

Die Leistungen und Zuwendungen des Staates aus gesellschaftlichen Fonds (berechnet auf 1 Familie mit 4 Personen) werden damit im Jahre 1975 monatlich etwa 465 Mark betragen.

- Die **Dienstleistungen und Reparaturen** als wichtiger Bereich der gesellschaftlichen Produktion sind zur Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung, vor allem zur Erleichterung der Hausarbeit für die berufstätigen Frauen, schrittweise weiter auszubauen. Ihre materielle Basis ist planmäßig zu stärken, indem zunehmend moderne Technologien und Verfahren sowie moderne Formen der Produktions- und Dienstleistungsorganisation angewandt werden.

Die Leistungen der industriellen Wäschereien und Chemischreinigungen für die Bevölkerung sind mindestens auf 130 % 1975 gegenüber 1970 zu erhöhen.

- Auf der Grundlage der weiteren Durchsetzung der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation sind solche **Arbeitsbedingungen** zu schaffen, die hohe Leistungen ermöglichen und die körperliche und geistige Entwicklung der Werktätigen fördern. Insbesondere sind die körperlich schweren Arbeiten durch Ratiohalierungsmaßnahmen zu vermindern. Als wichtige Elemente der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation sind das Arbeitsstudium, die wissenschaftliche Arbeitsgestaltung und die Arbeitsnormung anzuwenden; die Arbeitskultur ist weiter zu verbessern.

- Das einheitliche sozialistische **Bildungswesen** ist kontinuierlich weiterzuentwickeln und die in der Verfassung der DDR festgelegte 10klassige Oberschulbildung bis 1975 im wesentlichen zu verwirklichen.

Durch den Neubau von mindestens 16 000 Unterrichtsräumen und 500 Turnhallen sind bessere Unterrichtsbedingungen zu schaffen.

Durch die Erhöhung der Anzahl der Kinderkrippenplätze auf 300 je 1 000 Kinder im Alter bis zu 3 Jahren, der Kindergartenplätze auf 750 je 1 000 Kinder im Vorschulalter und 660 Hortplätze je 1 000 Schüler der Klassen 1—4 im Jahre 1975 sind die Bildungs- und Erziehungsmöglichkeiten sowie die Bedingungen für die Berufstätigkeit der Frauen weiter zu verbessern.

An den Hoch- und Fachschulen sind im Fünfjahrplanzeitraum im Direktstudium 290 000 Studenten neu zu immatrikulieren.

Die **Aus- und Weiterbildung** der Arbeiter, Genossenschaftsbauern, der Intelligenz, der Frauen und Jugendlichen sowie aller anderen Werktätigen ist als ein untrennbarer Bestandteil der gesellschaftlichen Entwicklung und der materiellen und kulturellen Lebensbedingungen der Bevölkerung zu vervollkommen. Sie ist darauf zu richten, das sozialistische Bewußtsein aller Werktätigen weiter zu festigen, ihre Fähigkeiten zu erhöhen, ihr Fach zu meistern und ständig wachsende Leistungen zu vollbringen. Durch die Berufsausbildung sind im Fünfjahrplanzeitraum 900 000 Schulabgänger zu hochqualifizierten sozialistischen Facharbeitern auszubilden.

- Auf dem Gebiet des **Gesundheitswesens** sind vorbeugende Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Gesunderhaltung sowie zur Bekämpfung verbreiteter Krankheiten zu verwirklichen. Die Einrichtungen des Gesundheitswesens sind verstärkt zu rekonstruieren und zu modernisieren.

Die Bedingungen für die sportliche und touristische Betätigung breiter Kreise der Bevölkerung sind zu erweitern. Das Erholungswesen ist auszubauen. Durch den Feriendienst der Gewerkschaften und die Erholungsheime der Betriebe stehen im Jahre 1975 den Werktätigen 1,9 Millionen Urlaubsreisen zur Verfügung.

Zur Sicherung des kontinuierlichen Wachstums der Volkswirtschaft und zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Bürger sind planmäßig weitere Maßnahmen zur sinnvollen und rationellen Nutzung sowie zur Erhaltung und zum Schutz der Natur und der Umwelt durchzuführen und ihre Verwirklichung streng zu kontrollieren.

- Die **sozialistische Kultur und Kunst** haben einen bedeutenden Beitrag zur Vertiefung des sozialistischen Bewußtseins der Werktätigen und der gesamten Bevölkerung sowie zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft zu leisten.

Die Tätigkeit der kulturellen Einrichtungen ist auf die bessere Befriedigung der geistig-kultu-